



Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO

Hinweise für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der von uns ausgeschriebenen Stelle.

Der Schutz und vertrauensvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten genießt während des Bewerbungsprozesses für uns und für die in unserem Auftrag handelnde Firma BITE GmbH, mit der wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben, einen hohen Stellenwert. Sie erhalten die gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilenden Informationen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Personalauswahlverfahren

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landkreis Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/129-0
Telefax: 08191/129-1011
E-Mail: poststelle@lra-ll.bayern.de
Internet-Adresse: www.landkreis-landsberg.de



3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech
Datenschutzbeauftragte
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/129-1300
Telefax: 08191/129-5300
E-Mail: datenschutz@lra-ll.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 15.05.2018 (GVBl S. 230). Unterstützend wird hierbei eine Bewerbermanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht ausschließlich auf automatisierte Grundlagen gestützt werden.

Wir speichern zunächst die uns zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt. Bei grundsätzlicher Eignung erheben wir u. U. weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, informieren wir Sie über diese weiter zu erhebenden Angaben.

Weitere Daten werden ggf. bei der Begründung eines Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisses erhoben, um vertragliche oder gesetzliche Pflichten als Dienstherr bzw. Arbeitgeber erfüllen zu können.

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Andere Organisationseinheiten innerhalb des Landratsamtes Landsberg am Lech, die Daten im Rahmen der Personalauswahl benötigen (z.B. Personalverwaltung, zuständige Fachabteilung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsstelle, etc.) sowie die mit der Anwendung der Bewerbungsmanagementsoftware befasste Firma BITE GmbH (Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm, E-Mail: datenschutz@b-ite.de)



6. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir für sechs Monate. Bei nicht erfolgreicher Bewerbung oder deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten nach Ablauf von 6 Monaten nach Absage.

Bei einer Einstellung werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten informiert.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung Ihrer Daten.

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie eine etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Des Weiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihre Bewerbung nicht geprüft werden. Eine Einstellung bzw. Begründung eines Dienstverhältnisses kann dann nicht erfolgen. Falls Sie während des Bewerbungsverfahrens die Löschung Ihrer Daten verlangen, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Personalauswahlverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.